



Bericht über die Jahresabschlussrechnung für das Finanzjahr 2017

Die Handelsoberschule und das Sprachengymnasium Stern sind ab dem Schuljahr 2000/01 zusammengelegt worden. Seitdem werden der Haushaltsvoranschlag und die Jahresabschlussrechnung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Art. 38 des D.L.H. Nr. 74 vom 16. November 2001 und des Rundschreibens des ladinischen Schulamtes, Prot. Nr. 32.01.14/149883 vom 16. März 2009, einheitlich erstellt. Ab dem Schuljahr 2011/12 tragen die Gadertaler Oberschulen die Bezeichnung „Oberschulzentrum der ladinischen Ortschaften Stern/Abtei“. Das Oberschulzentrum führt folgende Fachrichtungen a) WFO (Wirtschaftsfachoberschule), b) SG (Sprachengymnasium) und c) SWG (Sozialwissenschaftliches Gymnasium). Der Unterricht im SG/SWG wird jahrgangswise in Kombi-Klassen erteilt, um Ressourcen zu sparen.

Die von den Schulanstalten während des Finanzjahres 2017 durchgeführten Tätigkeiten sind aus den tatsächlichen Änderungen der Finanzgebarung ersichtlich.

AKTIVA

die im Finanzbudget veranschlagten Summen wurden infolge von höheren bzw. niedrigeren Zuweisungen aufgestockt/vermindert, sodass die Bestandskonten folgendermaßen abgeändert worden sind:

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von autonomen Regionen und Provinzen

Der Betrag bezieht sich auf die zweckgebundenen Zuweisungen

- für den Ankauf von Schulbüchern,
- für die Rückvergütung der Kilometergelder an die Schüler für die vom Schülerbeförderungsdienst nicht gedeckten Strecken auf dem Heimweg bis zur nächst gelegenen Bushaltestelle hin und zurück, sowie
- für den Sprachaufenthalt in Irland (Beitrag der Region Trentino-Südtirol).

Forderungen aufgrund laufender Zuwendungen von Haushalten

Der Betrag beinhaltet die von den Schülern für schulbegleitende Veranstaltungen eingezahlten Beiträge im Laufe des Finanzjahres 2017 (Schuljahr 2016/17 – Jän.-Aug. 2017; Schuljahr 2017/18 – Sep.-Dez. 2017)

Forderungen aus Investitionsbeiträgen von autonomen Regionen und Provinzen

Der Betrag umfasst:

- die ordentliche Zuweisung für die Instandhaltung der Liegenschaften,
- die ordentliche Zuweisung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb,
- die außerordentliche Zuweisung für die Sportgruppe – Schuljahr 2016/17,
- die außerordentliche Zuweisung für das Projekt „Il senso delle parole“.

Forderungen Rückzahlungen von Haushalten

In das Konto sind die Rückvergütungen für schulbegleitende Veranstaltungen seitens etlicher Lehrpersonen sowie die Einhebung von Schülerbeiträgen und die Rückerstattung der Jahresquote für die Kreditkarte eingeflossen.

Verschiedene Forderungen

Dieses Konto umfasst die Ausgaben für kleinere Anschaffungen im Ökonomatsdienst.

Schatzmeister

In diesem Bestandskonto fallen alle Erlöse und Aufwände, die im Laufe des Finanzjahres 2017 über den Schatzmeister gelaufen sind und am 31. Dezember I.J. den effektiv noch ausstehenden Kassastand bestimmen.

Kassenbestand in Geld und Wertzeichen

Der Betrag bezieht sich auf die Bargeldverwaltung sowohl in Bezug auf die Schülerbeiträge als auch über den Ökonomatsdienst.

Aktive transitorische Rechnungsabgrenzungen

In diesem Bestandskonto befinden sich die Restbeträge von verschiedenen Jahresabos die über das laufende Finanzjahr hinaus gehen und in die Kompetenz des Jahres 2018 fallen. Im Kompetenzprinzip 2018 fallen auch die Ausgaben für den Sprachaufenthalt in Irland, die aus organisatorischen Gründen vorausbezahlt werden müssen.

Die Summe der Posten der aktiven Bestandskonten (Anfang + Soll – Haben) ergibt am 31.12.2017 ein Saldo von 56.187,96 €.

PASSIVA

Die in die Aktiva eingebauten Beträge sind im Teil der Passiva folgendermaßen in die entsprechenden Konten eingeflossen:

Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge) Beinhalten den nicht zweckgebundenen Verwaltungsüberschuss am Ende des Finanzjahres 2016.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten In diesem Bestandskonto fallen die Ausgaben aller Aufwände für - Zeitungen und Zeitschriften, - Papier und Schreibwaren, - Güter für Repräsentationstätigkeiten, - Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten, - Reinigungsmaterialien und -maschinen, - Kilometergelder an die Schüler, - Festnetztelefonspesen, - Zugang zu Datenbanken, - ordentliche Wartung und Reparaturen von Mobiliar und Ausstattungen, - ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen, - ordentliche Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern, - Druck und Buchbindung, - schulbegleitende Veranstaltungen (Lehrausgänge, -ausflüge, -fahrten, Sprachaufenthalte, Theateraufführungen, Bildungsreisen, Projekte), - Portospesen, - Verschiedene Verwaltungsausgaben, - Aufwendungen für den Schatzamtsdienst, - die regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP), - die Müllentsorgungsgebühr, - Sonstige außerordentliche Aufwendungen.
Staatliche Rückbehalte auf Einkommen aus selbständiger Arbeit Das Konto umfasst die auf Einkommen aus selbständiger Arbeit berechneten Steuern im Jahr 2017.
Schuld auf Aufspaltung der MwSt. monatlich zu bezahlen Der Betrag bezieht sich auf die überwiesene Mehrwertsteuer für die im Jahr 2017 anfallenden Aufwände im Lehr- und Verwaltungsbetrieb.
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter Der Betrag umfasst die Ausgaben für Referententätigkeit.
Sonstige n.a.b. Verbindlichkeiten In diesem Bestandskonto fallen die Kauttionen für den Gebrauch der Turnhalle seitens der Sporvereine der Gemeinde Abtei.
Eingehende Rechnungen Die eingehenden Rechnungen umfassen die Telefonspesen des letzten Bimesters die erst im Monat Jänner beglichen worden sind und die Ausgaben für eine Ausstellung dessen Rechnung ebenfalls erst im Jänner 2018 eingetroffen und bezahlt worden ist.
Verbindlichkeitsabgrenzungen auf sonstige Kosten Das Konto enthält die Kauttionen der Vereine und der zweckgebundene Verwaltungsüberschuss am Ende der Finanzjahres 2016.
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen Der Betrag setzt sich zusammen aus dem effektiven Verwaltungsüberschuss am Ende des Finanzjahres 2017 von 45.976,74 € und den passiven Rechnungsabgrenzungen von 2.640,00 € für Schülerbeiträge für die Durchführung verschiedener didaktischer Tätigkeiten im Schuljahr 2017/18, und die zweckgebundenen Zuweisungen von 2.324,94 € für den Ankauf von Schulbüchern für das Schuljahr 2017/18 und von 2.419,88 € für die Instandhaltung der Liegenschaften.

Die Summe der Posten der passiven Bestandskonten (Anfang + Soll – Haben) ergibt am 31.12.2017 ein Saldo von -56.187,96 €. Die Bestandskonten sind somit ausgeglichen.

Stern, den 28.05.2018

DIE SCHULFÜHRUNGSKRAFT
Dr. Elena Pellegrini
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

DIE SCHULSEKRETÄRIN
Paolina Agreiter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)